



MARKTGEMEINDE PERNERSDORF

Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf

☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20

e-mail: gemeinde@pernersdorf.gv.at UID-Nr.: ATU 16281404

Sitzungsprotokoll

Lfd.Nr. 1/2022

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf
am **Donnerstag, dem 3. Februar 2022, um 19,00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 20,30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28 Jänner 2022.

Anwesend: Bgm. Johann Kettler

Geschf. Gemeinderäte: Joachim Amon
Norbert Bauer
Franz Hofmann
Ernst Lang
Christian Jassek
Christine Sturm

Gemeinderäte: Jan Manuel Grillmeier
Günther Schönauer
Florian Hofmann
Ewald Just
Franz Just
Johann Wanek
Daniela Brunner
Stefan Digruber
Norbert Eser
Ing. Rene Kasper
DI Erich Wittmann

Entschuldigt abwesend: Michaela Sturm

Außerdem anwesend: Tamara Amon
Romana Schuler (NÖN Hollabrunn)

Vorsitzender: Bgm. Johann Kettler

Schriftführer: Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 2. Dezember 2021.
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 26. Jänner 2022 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Rechnungsabschluss 2021.
5. Leader-Mitgliedsbeitrag jährliche Indexanpassung.
6. Anschaffung einer Servicestelle für Radfahrer-Ankauf und Förderabwicklung erfolgt über Leader.
7. Ansuchen der Musik der Mg. Pernersdorf um Subvention.
8. Auftrittsvereinbarung – Der Comedy Clan GesbR, Gemeindeveranstaltung im Dorfhaus.
9. Annahmeerklärung des Fördervertrages für den Leitungskataster der ganzen Gemeinde und dessen Unterfertigung.
10. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages der Initiative Pulkautal.
11. Kehrung des Streusplits.
12. Grädern der Güterwege.
13. Erneuerung des Zaunes im Kindergarten auf der rückwärtigen Seite Richtung Anrainer.
14. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 2. Dezember 2021.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 2. Dezember 2021 keine Einwendungen erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 26. Jänner 2022 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 26. Jänner 2022 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht und die ordnungsgemäße Durchführung **zustimmend** zur Kenntnis.

Zu Pkt.4) Rechnungsabschluss 2021.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 lag durch 2 Wochen, vom 18. Jänner bis 1. Februar 2022, zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Je eine Ausfertigung

des Entwurfes wurde den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und dem Prüfungsausschussobmann ausgefolgt.

Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 in der vorgelegten Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.5) Leader-Mitgliedsbeitrag jährliche Indexanpassung.

Bei der Gemeinderatssitzung 3/2021 unter Pkt. 11 wurde die Verlängerung der Mitgliedschaft und der neue Mitgliedsbeitrag ohne Indexanpassung beschlossen. In der Zwischenzeit sind alle Gemeinderatsbeschlüsse der restlichen 23 Gemeinden eingelangt und alle haben den neuen Mitgliedsbeitrag mit Indexanpassung beschlossen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge auf Grund des Ergebnisses der restlichen 23 Gemeinden auch der Indexanpassung des Mitgliedsbeitrages zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.6) Anschaffung einer Servicestelle für Radfahrer-Ankauf und Förderabwicklung erfolgt über Leader.

Um den Radtourismus zu unterstützen ist angedacht in jeder Gemeinde eine Servicestelle für die Radfahrer zu etablieren. Der Ankauf und die Förderabwicklung erfolgen über Leader. Die Kosten pro Servicestelle belaufen sich auf Euro 1.399,--, davon sollten mindestens 50% gefördert werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Ankauf einer Servicestelle (bei der E-Tankstelle-Stromanschluss notwendig) und der Abwicklung über Leader zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.7) Ansuchen der Musik der Mg. Pernersdorf um Subvention.

Die Musik der Mg. Pernersdorf ersucht um Zuschuss für den Ankauf von verschiedenem Notenmaterial und Requisiten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen stattgeben und die Höhe des Zuschusses mit Euro 1.000,- festlegen, wobei die Auszahlung erst nach Vorlage von Rechnungen der Musik d. Mg. Pernersdorf erfolgt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.8) Auftrittsvereinbarung – Der Comedy Clan GesbR, Gemeindeveranstaltung im Dorfhaus.

Nachdem in der Pandemie keinerlei Unterhaltungen möglich waren, möchte man eine Veranstaltung mit dem DEV organisieren. Herr Hauser spendet seine anfallenden Kosten als Schauspieler der Gemeinde, daher muss die Gemeinde der Veranstalter sein. Kartenverkauf über die Gemeinde und Verpflegung über den DEV. Termin sollte Spätsommer bzw. Herbst sein. Jetzt diese Veranstaltung zu machen hat noch nicht sehr viel Sinn. Der Kartenpreis wird mit Euro 20,- fixiert und ca. 100 Personen finden Platz im Dorfhaus. Die Kosten für das Gastspiel belaufen sich auf Euro 1.800,- (Zahlung nach Auftritt).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Veranstaltung für die Bevölkerung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.9) Annahmeerklärung des Fördervertrages für den Leitungskataster der ganzen Gemeinde und dessen Unterfertigung.

Für den Leitungskataster in der KG Pernersdorf, KG Pfaffendorf/Karlsdorf und KG Peigarten wurde von der Fa. IUP die Förderansuchen an Bund und Land gestellt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf Euro 200.000,-. Die Förderhöhe vom Bund beträgt Euro 70.878,05 und wird abgerechnet in halbjährlichen Zuschüssen bis 30.6.2048. Die Förderhöhe vom Land beträgt Euro 16.850,- und wird im Jahr 2023 ausbezahlt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Annahme der Förderverträge zustimmen und die entsprechenden Annahmeerklärungen unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.10) Erhöhung des Mitgliedsbeitrages der Initiative Pulkautal.

Vizebürgermeister Norbert Bauer nahm den Termin für den Bürgermeister bei der Initiative Pulkautal wahr, dabei wurde auch die finanzielle Lage besprochen. Die Gemeinden haben sich darauf geeinigt, jetzt keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vorzunehmen, sondern erst im Sommer, wenn man schon absehen kann, ob es sich finanziell ausgehen wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge als Höchstbetrag einem Sonderbeitrag mit zusätzlichen Kosten in Höhe von maximal Euro 2,- pro Einwohner zustimmen (derzeit Euro 7,- +Euro 2,- Sonderbeitrag= insgesamt Euro 9,-).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.11) Kehrung des Streusplits.

Von Hrn. Machalek liegt wieder ein Anbot für die Straßenkehrung vor, sonst wurden keine weiteren Angebote abgegeben. Angebot Pauschal Euro 2.880,-.

Der Bgm. stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Straßenkehrung an die Firma Machalek vergeben, da es sich um einen Betrieb in unserer Gemeinde handelt und auch die Kehrung 2021 zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde erledigt wurde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.12) Grädern der Güterwege.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Sanierungsarbeiten (Grädern und Fräsen) der Güterwege bis zu einer maximalen Höhe von Euro 20.000,- zustimmen, da es nur Stundensätze gibt Gräder Euro 93,- und Fräsen Euro 115,-, beide zuzüglich 20% MwSt.. Die Güterwegekommission wird die Güterwege, die saniert werden müssen, zusammenstellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt.13) Erneuerung des Zaunes im Kindergarten auf der rückwärtigen Seite Richtung Anrainer.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dieses Projekt bis auf weiteres zurückstellen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: GR Rene Kasper, GR Günther Schönauer und Gf GR Joachim Amon enthalten sich der Stimme, der restliche Gemeinderat stimmt zu.

Zu Pkt.14) Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Frau Machalek muss aus gesundheitlichen Gründen und aus eigenem Ersuchen die Reinigungsarbeiten in der Gemeinde aufgeben. Sie hat am 1.3.2022 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Wir brauchen wieder jemanden für maximal 4 Stunden in der Woche. Für die Pensionierung wird Frau Machalek ein Gutschein in Höhe von Euro 200,- und eine Urkunde überreicht.

Die Flurreinigung soll wieder durchgeführt werden. Der Termin ist mit Samstag, 26. März 2022 festgelegt worden, um eventuell bei Schlechtwetter eine Woche verschieben zu können.

In Angelegenheit „Bausache“ Schönauer/Neubauer gab es eine Besprechung über die Möglichkeiten das Bauvorhaben doch durchführen zu können. Von Seiten des Landes waren DI Wolf und DI Hamader, von Seiten der Gemeinde der Raumplaner DI Fleischmann und Vizebürgermeister Bauer, von Seiten der Bauwerber Herr und Frau Schönauer und Herr Neubauer, sowie die unmittelbar

betroffene Anrainerin Schäffer vertreten. Es gibt eine Möglichkeit, nur muss jetzt die Fam. Neubauer/Schönauer eine schriftliche Erklärung abgeben, dass die Kosten, die auf Grund der Umwidmung bei der Raumplanung anfallen + sämtliche Nebenkosten von Ihnen übernommen werden.

Vor Ende der Sitzung ergreift Gf GR und Fraktionsführer Joachim Amon das Wort. Er teilt dem Gemeinderat mit, dass er mit 31.1.2022 seine Parteizugehörigkeit bei der SPÖ aufgekündigt hat und des Weiteren legt er auch alle seine Ämter und sein Mandat im Gemeinderat mit 28. Februar 2022 zurück. Der Auslöser für diese Entscheidung war das große Thema „Impfpflicht“, die mit seinen Empfinden und Einstellungen nicht mehr zusammenpasst. Beim Gemeinderat bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit und für den immer gefundenen Konsens. Bürgermeister Kettler nimmt die Entscheidung zur Kenntnis und wünscht ihm alles Gute für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom _____ genehmigt.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Protokollmitfertiger

.....
Protokollmitfertiger